

Mechanische Beikrautregulierung in Soja

**Intensivkurs Sojabohne
Februar 2022**

**Christian Kreikenbohm
LWK Niedersachsen,
Fachbereich Ökologischer Landbau, Hannover**



Wesentliche Einflussfaktoren I

- Fruchtfolge
- Grundbodenbearbeitung und Saatbettbereitung
- „Vorzeitiges Saatbett“
- Ebener, gut rückverfestigter Acker ohne tiefe Fahrspuren
- Saatbett > Kluten vermeiden > ggf. Walzen

Wesentliche Einflussfaktoren II

- Schüttfähiger Boden (Striegel, Hacke)
- Samenpotential + Wasser: > so flach wie möglich arbeiten
- Beikrautart und -Entwicklungsstand
- Bodenart, -zustand
- Witterungsverlauf

Reihenunabhängige Beikrautregulierungstechnik



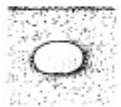
Wirkungsweise der Striegeltechnik

- Hauptwirkung: verschütten, freilegen, vertrocknen
- Teilwirkung: herausreißen
- Striegeltermin richtet sich nach Größe der Beikräuter/ Ungräser
 - **ideal**: Fädchen- /Keimblattstadium bis max. 1-Blattstadium
 - **nur** in diesen Stadien Wirkungsgrade über 80% möglich

Striegeleinsatz in Sojabohnen

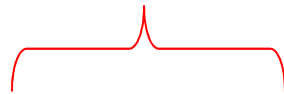


Blindstriegeln



00 (000)

**möglichst
nicht striegeln**



08 (008) 09 (009)

**sehr vorsichtig
striegeln**



10 (100)

hohe Striegelverträglichkeit



11 (101)

**Generell erst striegeln,
wenn Pflanzen elastisch
sind!**

Striegeln

diagonal oder quer zur Drillrichtung



Striegeln

- höhere Aussaatstärken einplanen
- Wetter, Beikrautart und -größe, Bodenzustand beachten
- Striegelzinkendruck und/oder Anstellwinkel (je nach Fabrikat)
- Fahrgeschwindigkeit
- Arbeitstiefe
- Striegelrichtung
- Regelmäßige Überprüfung der Striegelarbeit (Zeitaufwand!!)
- Arbeitsqualität vor Flächenleistung

Sternrollhacke (Rotary Hoe)

- Hauptwirkung:
Krusten brechen, lockern/vertrocknen
- für lehmige, verkrustete Böden
- gute Vorarbeit für Zinkenstriegel
- hohe Flächenleistung



Rollstriegel

- Anspruchsvolle Einstellung, besonders bei unebener Oberfläche
- Druckverstellung wichtig



Reihenabhängige Regulierungstechnik



Wichtige Aspekte für das Hacken

- Ebener, rückverfestigter Acker ohne tiefe Fahrspuren
- Abstand der Säaggregate korrekt einstellen
- Spurreißer korrekt einstellen
- Exaktes Anschlussfahren bei der Saat
(evtl. Parallelführungssysteme o.ä. nutzen)
- Sä- und Hacktechnik müssen aufeinander abgestimmt sein
- Äußere Reihe mit ausreichend Abstand zu Schlagrand (Hackschar)

Steuerungssystem „auf Sicht“ noch weit verbreitet



Steuersystem Kameratechnik + Verschieberahmen



Grenzen der Kameratechnik (modellabhängig):

- ungleichmäßiger Pflanzenaufgang
- frühe, hohe Verunkrautung bei kleinen Kulturpflanzen
- starker Seitenwind und größere Pflanzen
- Schattenwurf am Waldrand oder starke Sonneneinstrahlung
- Kameratechnik kommt ca. 3 – 4 cm an die Kulturreihe heran

- > Fahrerentlastung
- > höhere Fahrgeschwindigkeit
- > größere Flächenleistung



Werkzeuge für die Regulierung innerhalb der Kulturreihen





Fingerhacke



Torsionszinken



Flachhäufler



Häufelkörper

Fazit

- Blindstriegeln
- Striegel/ Hacke kombinieren
- Hacke mit Nachläuferwerkzeugen einsetzen
- Die Auswahl an Technik für mechanische Beikrautregulierung hat deutlich zugenommen
- Enorme Weiterentwicklung:
 - Automatisierte Steuerung, Autonome Verfahren, Tiefenführung etc.
 - Regulierung nah und innerhalb der Kulturreihen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

